

SCHWEIZ

Entdecken Erleben Geniessen

AKTIV

Eiszeit im Vallée de Joux

MIT DER FAMILIE

Loipenspass im Lötschental

SERVICE

Handschuhe: Finger oder Faust?

GENIESSEN
Orangerisotto
Alp Flix

PULVERRAUSCH UND STEINIGE WEGE

Julierpass

BIVIO

6 Gipfelziele mit Tourenski

TINIZONG

Über den Orgelspass zum Albula

EXPLORATOIR

Von Afrika nach Europa

Die Rega-Story

Seniorenwandern Adelboden

Erika-Teppiche in der Ruinaulta

Haute Route Chamonix-Zermatt



Bergans
OF NORWAY

HIGH QUALITY OUTDOOR EQUIPMENT SINCE 1908

Slingsby

Von der Geschichte inspiriert – für moderne Bergsportler entwickelt

SKITOUR & BERGSPORT

Slingsby, unsere Produktreihe für Skitourenger und Alpinisten, wurde in enger Zusammenarbeit mit professionellen Bergführern entwickelt. Sie zeichnet sich durch geringes Gewicht und den Verzicht auf jegliche unnötige oder gar störende Ausstattungsdetails bei gleichzeitiger Wahrung der Funktionalität aus.



Unsere gesamte Kollektion finden Sie unter bergans.de



EKSTREM TURGLEDE

bergans.de



Viel Neues in der SCHWEIZ

Ein Schneeschuhsystem als Weltneuheit. Eine neue Outdoor-Kleidermarke, die mit Bündner Wolle arbeitet. Ein weltberühmter Eissegler im Vallée de Joux. Ein Blick hinter die Kulissen der Rettungsflugwacht. Eine mehrtägige winterliche Alpendurchquerung mit Tourenski von Chamonix nach Zermatt. Die wichtigsten Tipps vom Profi für den Kauf Ihrer nächsten Handschuhe. Ein sympathischer Österreicher, der in seiner Alpwirtschaft neben exquisiten Polenta, Pasta und Verdure auch einen ungewöhnlichen Risotto kocht – mit Orangen. Und natürlich auch wieder eine ganze Reihe attraktivster Wander-, Schneeschuh- und Skitourenziele zwischen Julierpass und Jura finden Sie in diesem Heft.

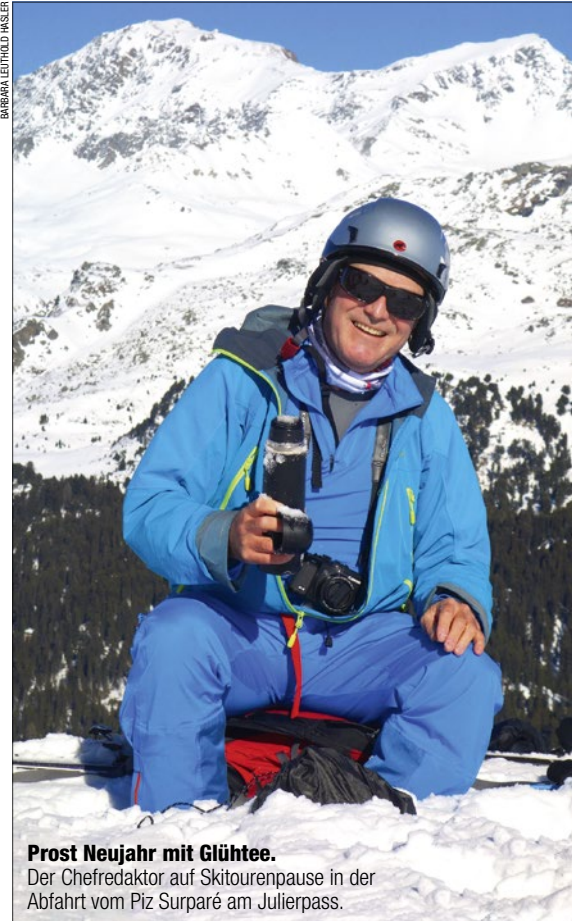
Mit unserer Januar/Februar-Doppelnummer starten wir nicht nur mit Vollampf voraus in ein hoffentlich wieder sonnenreiches Wanderjahr 2016 (und in einen schneereichen Winter) hinein. Sondern wir schauen dabei vom Wanderweg aus noch weiter nach links und nach rechts, um Ihnen noch mehr Interessantes aus den Outdoor- und Tourismusecken unseres Landes zu bieten – mehr News, mehr Hintergrundwissen, mehr Genuss, mehr Kultur, letztendlich einfach mehr Schweiz. Zudem präsentieren wir Ihnen dies alles in einem sanft überarbeiteten Layout, das sichtbar leichter und lockerer daherkommt, mit kürzeren Texten, die zum Schmökern anregen, und – typisch SCHWEIZ – mit weiterhin grossformatigen Bildern, die staunen lassen und an denen der Blick hängenbleibt. Das alles erhalten Sie zum selben Preis.

Ihre Meinung ist uns wichtig. Denn ob Ihnen gefällt (oder missfällt), was wir für Sie erwandern und entdecken, entscheiden alleine Sie, liebe Leserin, lieber Leser. Lassen Sie es uns wissen, wir sind gespannt.



Toni Kaiser, Chefredaktor

BARBARA LEUTHOLD-HASLER



Prost Neujahr mit Glühtee.

Der Chefredaktor auf Skitourenpause in der Abfahrt vom Piz Surparé am Julierpass.

O
Publikation2016
FOKUSIERT
KOMPETENT
TRANSPARENT

gedruckt in der
schweiz

IMPRESSUM

Nummer 1/2 2016 | 89. Jahrgang der Revue SCHWEIZ | Erscheint 10-mal jährlich | **Wandermagazin SCHWEIZ** Schöngrünstrasse 2, CH-4500 Solothurn, Tel. +41 (0)32 626 40 26, Fax +41 (0)32 626 40 39, wandermagazin@rothus.ch, www.wandermagazin.ch | **Leser:** (MACH Basic 2015-2) | Weitester Leserkreis: 350 000 | Regelmässige Leser: 84 000 | **Auflage:** (WEMF/SW-Beglaubigung 1.10.2015) | Druckauflage 20 300 Ex. | Verbreitete Auflage 12 383 Ex. | Zum Normalpreis verkauft 10 220 Ex. | Werbe- und Infoexemplare 2 163 Ex. (Messung, Hotels, Tourismus) | **Redaktion:** Toni Kaiser (kai), Chefredaktor, Jochen Ihle (jih), Redaktor, Peter-L. Meier (plm) | **Regelmässige Mitarbeiter/-innen:** Urs Heinz Aerni, Fritz Hegi (Seniorenwanderung), Urs Kyburz (Familientipp), Barbara Leuthold-Hasler (Naturtipp) | **Sekretariat:** Linda Sulser | **Anzeigenberatung:** Silvan Pargätzi, Tel. 032 626 40 30, silvan.pargaetzi@rothus.ch | **Verlag:** Rothus Verlag, Solothurn, Peter-L. Meier, Herausgeber | **Layout, Lithos:** Rothus Grafik, Solothurn | **Druck:** Samedia AG, Chur | **ISSN** 1662-9701, **ISBN** 978-3-906274-72-0 | Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion | **Einzelheft** CHF 14.80, erhältlich in Buchhandlungen, am Kiosk oder direkt beim Verlag | **Abonnemente** Schweiz: CHF 98.– | Europa: CHF 122.– | USA: CHF 130.– | Tel. +41 (0)32 626 40 26 | www.wandermagazin.ch

f wandermagazin.schweiz | s Wandermagazin SCHWEIZ | t @WandernSchweiz

Julierpass

4 Pulverrausch

Bivio ist ein schmuckes kleines Dorf an der Julier-Passstrasse. Ein Mekka für Wanderer. Und ein Paradies für «Skitüreler». Was in je einer Woche alles drin liegt – Sie erfahren es in diesem Beitrag und in den **Outdoortipps ab Seite 33.**



Spurtreu.
Eine Tourenguppe im Aufstieg zum Piz Turba (3018 m) mit Piz Grevasalvas (2932 m, hinten rechts).

TONI KAISER

33 Wandern am Julierpass

Der Parc Ela ist eine Wanderregion der Extraklasse. Wir zeigen Ihnen die schönsten Sommer-touren zwischen Julierpass und Albulatal mit zwei «Schmankerln» bis hinüber ins Engadin und ins Bergell. Die Wanderin im Bild befindet sich auf der Exploratour im Val d'Agnel (Seite 35).



Exploratour.
Auf den Spuren der Alpenbildung im male-rischen Val d'Agnel.

TONI KAISER

54 Eiszeit

Ein berühmter Eissegler, eine vergangene Eisindustrie und drei eisige Gipfel: Auf dem Chemin des Crêtes von Ste-Croix an den Lac de Joux kann ganz viel los sein, auch – oder gerade – im Winter. Schneeschuhe anschnallen, bitte!



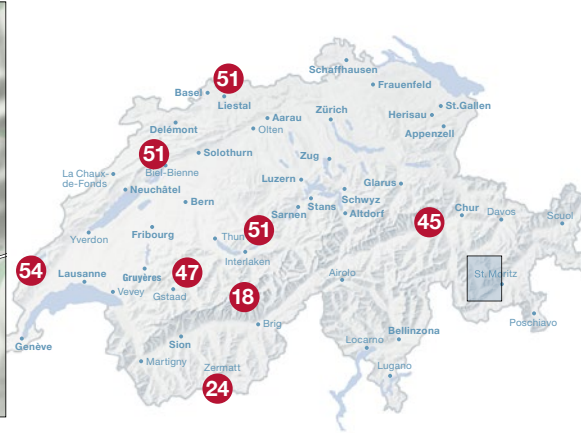
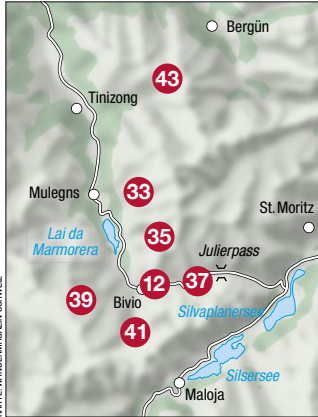
Mit Eis Geld verdienen.
Das Eis vom Lac de Joux wurde noch fast bis zum 2. Weltkrieg bis nach Paris exportiert.

TONI KAISER

Titelbild:
Winterruhe.
Valletta da Beiva am Septimerpass
BILD: TONI KAISER



Arno Camenisch



Die roten Punkte verweisen auf die Seitenzahlen von Tourentipps.

SERVICE

Finger oder Faust? Alles über Handschuhe 16

GENIESSEN

Orangerisotto von der Alp Flix 19

WISSEN

Die Retter der Lüfte 20
Weltneuheit Crossblades 59
Mit der Wolle von Bündner Schafen 60

FAMILIE

Langlaufen 22

PORTFOLIO

Weisse Welt: Haute Route Chamonix–Zermatt 24

DAS ABC DES WANDERNS

Harter Teer 32

OUTDOOR

Bivio: Zeitinsel Alp Flix 33
Julier-Hospiz: Exploratur 35
Julier-Hospiz: Blick ins Engadin 37
Bivio: Stallerberg und Val Fallar 39
Bivio: Über Septimer und Val Maroz ins Bergell 41
Tinizong/Pensa: Musik am Orgels-Pass 43
Naturtipp: Erika-Teppiche in der Ruinaulta GR 45
WanderFritz: Von der Tschentenalp BE über den Schwandfeldspitz 47

EINFACH WANDERN

Die schönsten Kurzwanderungen im Januar/Februar 51

ENTDECKEN

Neues aus der Wanderwelt 52

AKTIV

Vallée de Joux – mit Schneeschuhen 54

MEINUNGEN

Lesertour Heiligenschwendi BE, Leserbriefe 62

RÄTSELN UND GEWINNEN

Wo ist das? 63

DEMNÄCHST

Vorschau März 64

Wie haben Sie es mit dem Wandern?

Ich gehe selten wandern, eigentlich nur, wenn es in Zusammenhang mit meinem Beruf als Autor ist, oder wenn ich verliebt bin. Und sobald ich dann in der Höhe bin, merke ich, dass es mir gefällt und gut tut.

Was muss unbedingt im Rucksack sein?

Frisches Brot, Rohschinken, Käse, Wein und Zigaretten. Und Wasser natürlich.

Mit welchen Attributen verbinden Sie die Tätigkeit Wandern?

Beim Wort Wandern denke ich immer an das Lied «The Wanderer» von Johnny Cash, aber in der Live-Coverversion von U2. Hat einen schönen Flow und zieht immer vorwärts, ein Lied wie ein Fluss.

Könnten Sie uns eine Region oder gar eine Tour zum Wandern empfehlen?

Die Rheinschlucht in der Surselva, von Reichenau nach Ilanz oder umgekehrt, mit einem Halt oben im Wald beim Crestasee. Das ist eine gute Tour, um den Kopf zu lüften und nachzudenken.

Das Wandern ist des Müllers Lust, weil...?

...man abends gut und zufrieden einschläft. Das gelingt den Poeten nicht so oft.

Mit wem würden Sie gerne mal durch die Landschaft marschieren?

Mit der französischen Schauspielerin Marion Cotillard oder mit Woody Allen.

An welche Wanderung denken Sie nicht gerne zurück und warum?

Das müssten Sie mich in ein paar Jahrzehnten nochmals fragen, wenn mir ein paar Wanderungen mehr zur Auswahl stehen. Aber eine, die mir geblieben ist, war mitten in der Nacht. Ich war im Auto unterwegs, es schneite immer kräftiger, so dass ich stecken blieb im Schnee, das Auto stehen lassen und zu Fuss weitergehen musste. Nach ein paar Stunden kam ich dann trotzdem noch im Ort an.

Die Fragen stellte Urs Heinz Aerni

Arno Camenisch wurde 1978 in Tavanasa (Graubünden) geboren und schreibt auf Deutsch und Rätoromanisch. Seine Bücher «Sez Ner», «Hinter dem Bahnhof», «Ustrinkata», «Fred und Franz», «Nächster Halt Verlangen» und «Die Kur» machten ihn zu einem der beliebtesten Schweizer Schriftsteller. Bildquelle: Janosch Abel